

# 128%

## EIN POLITISCHER

# FAKT

Die emporgereckten Hände bestätigten: Einstimmigkeit. Das Kollektiv des Betriebsteils Wofatox im VEB Farbenfabrik Wolfen hatte sich entschieden. Die Zustimmung galt einem Aufruf mit exakter, fest umrissener ökonomischer Aufgabenstellung: 1967 ist durch Rationalisierung die Produktion von Tinox um 128 und von Wofatox um 27 Prozent (bei beiden Produkten handelt es sich um wichtige Pflanzenschutz- bzw. Schädlingsbekämpfungsmittel) zu steigern. An die kooperierenden Bereiche des Werkes wird appelliert, ihrerseits dazu beizu-

tragen, daß die Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Zielstellung noch in diesem Jahr geschaffen werden können.

### Richtschnur: 13. Plenum

Was damit schwarz auf weiß fixiert worden war und durch Beschluß zur Sache jedes einzelnen Kollegen im Betriebsteil Wofatox gemacht wurde, daß War das Ergebnis einer gründlichen politischen Überzeugungsarbeit. Jetzt wird es möglich sein, die auf dem 13. Plenum des ZK der SED gegebenen Hinweise in die Praxis umzusetzen. „Wenn wir nach diesem Plenum in die Zeit der Vorbereitung des VII. Parteitages eintreten“, hatte Genosse Erich Honecker erklärt, „so soll sie der weiteren Verwirklichung des vom VI. Parteitag beschlossenen Programms des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik dienen. Dabei geht es in erster Linie um die weitere allseitige Stärkung und Festigung der Deutschen Demokratischen Republik auf politischem, ökonomischem, kulturellem und militärischem Gebiet. Die entscheidende Voraussetzung dafür ist die Entfaltung einer großen Massenbewegung der Werktätigen zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1966, zur guten Planvorbereitung für 1967 und zur Verwirklichung der Aufgaben im Perspektivzeitraum bis 1970.“

Mit ihrer Initiative tragen unsere Kollegen im Betriebsteil Wofatox dazu bei, dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden. Sie verstehen und begreifen, daß durch die ständige wirtschaftliche Festigung der DDR die politische Autorität unseres Staates zunimmt, daß es also ihre eigene Arbeit ist, die mit darüber entscheidet.

## Konzentration der Kräfte

Das Ausrüstungssortiment der WB Wälzlager und Normteile enthält eine große Anzahl von Maschinentypen für die spezielle Fertigung des Industriezweiges. Da die Eigenherstellung solcher Maschinen einen größeren Nutzen bringt als die Sonderfertigung bei der WB Werkzeugmaschinen, legt die Rationalisierungskonzeption der WB Wälzlager und

Normteile dazu einige Maßnahmen fest. So ist vorgesehen, daß 1970 Sondermaschinen im Werte von 9,3 Millionen MDN produziert werden gegenüber 4,4 Millionen MDN im Jahre 1965.

Die derzeitig vorhandene Kapazität für die Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln ist jedoch auf annähernd alle Betriebe des WB Wälzlager und Normteile zersplittert. Für die Entwicklung bis 1970 und darüber hinaus ist deshalb festgelegt worden:

- Alle Entwicklungen müssen in Abstimmung oder Gemeinschaftsarbeit mit den verantwortlichen Bilanzorganen durchgeführt werden, um Parallelarbeiten zu vermeiden.
- Bei der Entwicklung von betriebs- oder zweigtypischen Rationalisierungsmitteln sind weitestgehend genormte Baueinheiten, Baugruppen oder Maschinengrundkörper von Serienmaschinen einzusetzen.